Presseinformation

15. Januar 2003

Otto Stoessl-Preis an Jakob Michael Perschy

Überreichung im Unabhängigen Literaturhaus NÖ in Krems

Seit 1982 wird alle zwei Jahre vom Kuratorium der Otto Stoessl-Stiftung der Otto Stoessl-Preis an namhafte deutschsprachige Autoren vergeben. Otto Stoessl (1875 – 1926) zählte zu den bekanntesten österreichischen Romanciers und Novellisten der ersten Jahrzehnte des vorigen Jahrhunderts. In seinen in der Tradition des Realismus stehenden Romanen, Novellen und Erzählungen erwies er sich als einfühlsamer Beobachter gesellschaftlicher Umwälzungen, scharfer Kritiker sozialen Elends und feinsinniger Interpret menschlicher Beziehungen.

Am Freitag, 17. Jänner, wird um 20 Uhr bei freiem Eintritt der Otto Stoessl-Preis erstmals im Unabhängigen Literaturhaus NÖ in Krems überreicht. Der Preis für das Jahr 2002 geht an den burgenländischen Autor Jakob Michael Perschy. Unter den bisherigen Preisträgern dieses Erzählwettbewerbes finden sich prominente Namen wie Evelyn Schlag, Marianne Gruber, Paulus Hochgatterer oder Josef Winkler.

Jakob Michael Perschy, 1960 geboren und aufgewachsen in Neusiedl am See, arbeitet im Kulturamt der Burgenländischen Landesregierung bzw. der Burgenländischen Landesbibliothek. Von Jugend an beschäftigte er sich auf intensive und vielfältige Art mit Büchern: lesen, damit Handel treiben, sie verleihen, rezensieren, redigieren und herausgeben. Erste literarische Versuche erfolgten ab Mitte der neunziger Jahre mit Kurz- und Kürzestgeschichten sowie Erzählungen. „Ein kurioser Exote im Bücherregal“ schrieb das „profil“ über seinen Erstlingsband „Der Gelsenkönig“ (2000). Ende 2001 erschien „Nichte Gabi“, beide in der Bibliothek der Provinz.

Nähere Informationen im Unabhängigen Literaturhaus NÖ unter der Telefonnummer 02732/72884, Wolfgang Kühn, bzw. im Internet unter www.ulnoe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at